



Hat ihm schon.

Lied, verfaßt von Johann Unger
 Melodie 1. Theil vom Gueßler W. alzer
 Druck u. Verlag v. M. Mollbeck Wien Wieden Waaßgasse 7.

Auf der Gassen geht ein Mann
 Schaut sich d' Fenster alle gnau an,
 Und bei einem schönen Haus
 Sucht a Fräul'n mometan heraus;
 Der Herr der ist net dum
 Schaut sich a paar mal um,
 Das Fräulein winkt dem Mann,
 Hat ihm schon!

Ein junger Mann lebt in Akerflaß,
 Er versagt sich gar kein' Genuß,
 Geht auf d' Börs alle Tag'
 Ich glaub so a Lebn is ka' Plag'

Daweil er auf der Börs spekulirt
 Wird z'haus sein Geschäft ruinirt,
 Auf einmal verschwindt der Mann,
 Hat ihm schon!

Es gehn aufs Sand Weib und Mann
 Und thun sich ein' guten Tag an,
 Doch d' Sit' der Staub a Preßburger Wurst
 Das z'samm' gibt ein unfinnigen Durst;
 Sie trinkt drauf schnell hinein
 Drei, vier halbe heirigen Wein
 's Weiberl fangt zum blinzeln an,
 Hat ihm schon!

Ein junges Madl geht mit ein' Officier,
 Wie sie sagt nur per Plaisir,
 Die Mutter schreit fast alle Tag
 Daß sie die Bekanntschaft nit mag,
 Auf einmal wird's Maderl blaß,
 d' Frau Mutter schreit was is denn das,
 's Maderl fange zum weinen an,
 Hat ihm schon!

Ein Rekrut der erst ein Jahr
 Zum Militär ab gestellt war
 Hat den Zapfenreich überhört,
 Und dafür das kriagt was ihm ghert.
 Es dauert gar nit lang
 Siegt der Herr auf der Bank,
 Dann geht er zum Herrn Hauptmann,
 Hat ihm schon!

I geh neulich spat auf d' Nacht
 Wo man d' Fenster gern zu macht
 Vor ein' offnen Fenster vorbei,
 Und guck neugierig dort hinein,
 I sieg beim Fenster gut
 Daß a Madl was suchen thut,
 Auf einmal fangts zum lachen an,
 Hat ihm schon!

Es geht ein Herr der z'haus hat ein Weib
 Hinaus auf's Sand zum Zeitvertreib,
 Weil er d' Sandmadln hat so gern,
 Doch eines Tag's überrascht d' Frau den Herrn
 Wie er grad gibt kein' Ruh;
 Kommt sein Lieb's Weib dazu
 Schreit du Sump' von ein' Mann,
 Hat ihm schon!

E-78632/1,2.Ex.



OS-2022-5025